

Bibliothek der  
Gemeinschaft der

Autop. XXI, 5: b, Nr. 1

Merburg d. 22/I 76.

Herrn Herrn!

Es kann nicht fehlen, Sie werden bereits in mir sehr die besten wissen, was  
 ich beabsichtige zu tun, aber da ich mich jetzt gerade mit der Angelegenheit  
 für eine gewisse Zeit befasst, so bin ich Ihnen sehr zu  
 danken, dass Sie sich bemühen, mir für die Arbeiten, welche ich  
 Ihnen übergeben werde, meine Besten zu leisten. Ich hoffe  
 sehr, dass Sie mir die besten Kräfte und die besten Kräfte  
 für die von Ihnen in Auftrag gegebene Arbeit zuwenden  
 zu. Ich hoffe, dass Sie die Arbeit zu Ende bringen, und ich  
 bin im Voraus dankbar für die Mühe, die Sie mir  
 anstellen werden, die Sache zu Ende zu bringen, falls ich  
 nicht selbst dazu kommen kann. Ich hoffe, dass Sie  
 mich in dieser Hinsicht unterstützen werden.  
 Ich hoffe, dass Sie die Arbeit zu Ende bringen, und ich  
 bin im Voraus dankbar für die Mühe, die Sie mir  
 anstellen werden, die Sache zu Ende zu bringen.

Die Besten an Herrn Langen sind in der Hand.

In der Hoffnung  
auf Sie

D. H. Cohen.

